

**Protokoll der 13. öffentlichen Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Planungs-
ausschusses Waldems
vom Donnerstag, den 15.03.2018 um 19:30 Uhr
im DGH Esch, Sängerraum**

Anwesend: Jörg Kotitschke (Vorsitzender)
Raoul Nägele (für Matthias Hedwig)
Helmut Schmid
Stefan Moog
Friedhelm Conradi (für Reiner Schultheis)
Norbert Schwenk
Mustafa Dönmez (für Marianne Kristandt)

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Markus Hies, Rolf Pleiner

von der Gemeindevertretung: Angela Krieger-Blößer

von der Gemeindeverwaltung: Günter Krieger, Juliane Fäth

Büro SLE Schönherr, Frau Mendel

13 Zuschauer

Waldems, den 15.03.2018

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 07.03.2018 - also mindestens 3 Tage vorher - unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Vorsitzende des UBPA, Herr Jörg Kotitschke, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des UBPA fest. Das Gremium war vollzählig erschienen. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschriften vom 22.01.2018 und 27.01.2018

Die Sitzungsniederschrift vom 22.01.2018 wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Die Sitzungsniederschrift vom 27.01.2018 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2018: Digitale Landkarte von Waldems

Herr Raoul Nägele begründete den Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2018 im Wesentlichen mit dem Vorteil, der für Unternehmen und Bürger entstehen könnte, wenn beispielsweise auf der Website der Gemeinde Waldems entsprechende Informationen zusammengefügt und dargestellt werden könnten.

Seitens des Gemeindevorstandes sah Bürgermeister Hies den Antrag eher skeptisch. Inwieweit eine Zusammenarbeit mit der Breitbandagentur Hessen oder anderen Anbietern möglich sei, werde im Gemeindevorstand als eher fraglich bewertet.

Für die FWG-Fraktion schloss sich Norbert Schwenk der Skepsis des Gemeindevorstandes inhaltlich an.

Ähnlich sahen dies auch die Vertreter der SPD-Fraktion Stefan Moog und Herr Mustafa Dönmez von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“.

Nach intensiver Debatte modifizierten die Vertreter der CDU-Fraktion im UBPA ihren Antrag vom 10.02.2018 wie folgt: Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, zu prüfen, ob alle verfügbaren bzw. noch zu ermittelnden Informationen von der derzeitigen und möglichen künftigen Nutzbarkeit für Internet und Mobilfunk zusammengetragen werden können, um eine digitale Landkarte von Waldems zu erstellen. Diese Karte soll Unternehmen und Bürgern zeigen, welche Möglichkeiten für schnelle Datenleitungen und mobile Dienste im Gemeindegebiet bestehen. Weiterhin sollen optional mögliche Ausbaustufen durch eine entsprechende Legende erkennbar sein.

ABSTIMMUNG: Dieser Prüfantrag wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig im UBPA dem Gemeindeparlament zur gleichlautenden Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 3 Betr.: Seniorenwohnen „Im Brühl“, Ot. Esch;
Auswertung der Offenlage, Satzungsbeschluss

Basierend auf dem Gemeindevorstandsbeschluss vom 06.03.2018 empfiehlt Bürgermeister Hies dem UBPA, der Vorlage zuzustimmen.

Frau Mendel vom Büro SLE Schönherr stellte die wesentlichen Beschlussempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen vor.

Außerhalb des eigentlichen B-Plans war es für die Mitglieder des UBPA wichtig, folgende verkehrsregulierende Festlegungen als Ziel zu formulieren:

- Der Baustellenverkehr soll möglichst über die B 8 in Form einer Ausnahmeregelung organisiert werden.
- Im Betrieb des Seniorenwohnheimes soll der Lieferverkehr auch über die Schulgasse ermöglicht werden.
- Ein Fußweg zur Schulgasse zwischen der Rettungswache und dem KWB-Gebäude soll umgesetzt werden.
- Ebenfalls soll eine Einbahnstraßenregelung des Verkehrs, der von der Wiesenstraße kommt, angeordnet werden.

Nach einer sehr intensiven Debatte kam es abschließend zu folgender Beschlussempfehlung an das Gemeindeparlament.

- 1) Die Beschlussempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen, die als Anlage beigefügt sind, werden in der vom Ingenieurbüro Marcellus Schönherr vorgelegten Form beschlossen.

Anlage:

- Liste Träger öffentlicher Belange Beteiligung
- Abwägung Träger öffentlicher Belange
- Abwägung Öffentlichkeit

- 2) Unter Berücksichtigung der vorstehenden Abwägungsbeschlüsse wird er vorhabenbezogene Bebauungsplan „Im Brühl – Seniorenwohnen“ im Ortsteil Esch, bestehend aus Planteil, textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und sonstige, die Anregungen erhoben haben, von dem Ergebnis der Abwägung unter Angabe von Gründen schriftlich in Kenntnis zu setzen.
- 3) Die in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Im Brühl – Seniorenwohnen“ gemäß § 81 HBO in Verbindung mit § 9 Absatz 4 BauGB aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden im Sinne des § 5 HGO als kommunale Satzung beschlossen.
- 4) Der Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Gemeindevorstand wird angewiesen, die entsprechenden Schritte zu veranlassen.
- 5) Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

ABSTIMMUNG: Diese Beschlussfassung kam einstimmig mit 7 Ja-Stimmen im UBPA zustande. Der Gemeindevertretung wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 4 Betr.: Verschiedenes

Bürgermeister Hies informierte über folgende Punkte:

- Bezüglich des Bauvorhabens Feuerwehr/DGH im Ot. Reichenbach sind die Leistungsphasen 3 – 4 an das Büro Ehlers vergeben (Baugenehmigungsplanung).
- Das Büro Lang aus Wiesbaden hat den Auftrag der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Am Steinmorgen“ im Ot. Bernbach erhalten.
- Im Zuge der Auseinandersetzung im Bereich der Eigenbeförderung und hier konkret der Holzvermarktung gibt es Mitte April eine Informationsveranstaltung in Hofheim. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- Die Bachverlegung „Schlabach“ wurde in Angriff genommen. Als ausführende Firma hat der Gemeindevorstand sich für die Firma Bröder aus dem Westerwald entschieden.
- Im Bereich Einmündung „Schur“ ins B-Plan-Gebiet „Im Brühl“ hat die Gemeinde zur besseren Andienung 4 qm im Kurvenbereich von Privatleuten angekauft.
- Zur Sicherstellung der Entwässerung aus dem Baugebiet „Am Steinmorgen“ ist es der Gemeinde gelungen, ebenfalls zwei Grundstücke, die hierfür unabdingbar notwendig sind, anzukaufen.

Der Vorsitzende des UBPA Herr Kotitschke beendete die Sitzung gegen 21:00 Uhr.



Jörg Kotitschke
Vorsitzender UBPA



Günter Krieger
Schriftführer